

Montageanleitung für eine elektrisch komplette Florettklinge

Benötigtes Material:

- elektrisch vorbereitete Klinge
- Florettlitze mit Kontaktsockel und Isolierbecher [fechten.com] – Artikel-Nr.: 16190000
- Spitzenhülse [fechten.com] – Artikel-Nr.: 16180000
- Spitzenkopf [fechten.com] – Artikel-Nr.: 16170000
- Druckfeder [fechten.com] – Artikel-Nr.: 16210000
- Madenschrauben (2 Stück) [fechten.com] – Artikel-Nr.: 16200000
- Bostik Spezialklebstoff [fechten.com] – Artikel-Nr.: 20010000

Arbeitsablauf:

1. Klinge gründlich (!) entfetten (z.B. Bremsenreiniger aus dem KFZ-Zubehör)
2. Klinge mit vordem Ende nach oben in einen Schraubstock einspannen
3. Kanal-Einlass am vorderen Ende mit einer kleinen Dreikantfeile leicht aufweiten und entgraten
4. Spitzenhülse auf die Klinge schrauben, und mit passendem Maulschlüssel gefühlvoll festziehen
5. Litze auseinanderwickeln und vorsichtig glattstreichen
6. Litze von oben durch die Hülse schieben und vorsichtig nach unten durchziehen (Isolation dabei nicht verletzen)
7. Kontaktsockel inklusive des Isolierbeckers mit einem Montagedorn (alternativ mit einem kleineren Schraubendreher, dann aber umso vorsichtiger) in die Hülse hineindrücken; die Litze muss hierbei weiter unten aus der Hülse herauskommen
8. Druckfeder einsetzen
9. Spitzenkopf einsetzen, bis kurz vor den Anschlag eindrücken und mit den zwei Madenschrauben fixieren
10. Litzenende abisolieren (Achtung: doppelte Isolierung! Unter der Stoffisolation befindet sich noch durchsichtiger Lack auf der Litze, der muss abgekratzt oder mit einem Feuerzeug (kurz!) abgebrannt werden, sonst kommt kein Kontakt zustande)
11. Prüfgerät mit einer Krokodilklemme an die Litze anschließen, mit der anderen Klemme irgendwo an die Klinge
12. bei Betätigung der Spitze muss die Lampe erlöschen (beim Widerstandmessgerät muss der Wert gegen Unendlich gehen), bei Loslassen der Spitze muss die Lampe wieder leuchten
13. Deinstallation der Prüfvorrichtung
14. Klinge nun waagrecht einspannen, Kanal nach oben
15. 10cm langen Isolierschlauch auf das Litzenende schieben, bis hinten wieder etwas Litze herausschaut
16. Klebstofftube (am besten "Bostik", weil dieser Kleber auch nach Trocknung höchst elastisch bleibt, von allen anderen "heissen Tipps" rate ich definitiv ab) an der Spitze der Klinge auf den Kanal aufsetzen und unter leichtem Druck auf die Tube langsam zum Klingenende ziehen (der Kleber läuft zum Großteil in den Kanal hinein)
17. Litze auf Klinge auflegen
18. Isolierschlauch in die breite Nut am Ende des Kanals eindrücken und am Gewindestück mit Klebeband fixieren
19. Litze straffziehen (Litze rutscht in den Kanal hinein, etwas Kleber quillt aus dem Kanal heraus)
20. Litze samt isolierschlauch straff um das Gewinde wickeln, mit Klebeband fixieren
21. überschüssigen Klebstoff mit scharfem Messer von der Klingenseite abziehen
22. Klinge unter mittlerer Biegung einspannen (am besten in ein vorgebohrtes Brett, notfalls aber auch in einen Türrahmen, ein Regal o.ä. Achtung: Die Klinge kann bei letzteren Varianten wegflitschen !!!)
23. 24 Stunden trocknen lassen
24. Klinge aus Spannvorrichtung nehmen und überstehende Klebstoffreste mit scharfem Messer entfernen
25. Prüfen der Funktion wie unter 11.-13. beschrieben (zusätzlich 500g Prüfgewicht benutzen)
26. nach erfolgreicher Prüfung Klinge am vorderen Ende mit 12cm Gewebe-Klebeband isolieren (angefangen am unteren Viertel der Hülse)
27. Isolieren der Hülse (u.a. zum Schutz der Madenschrauben) mit ca. 3cm Gewebeband